

## Antrag auf Befreiung vom Präsenzunterricht im Härtefall



für Schülerinnen und Schüler, die durch Vorlage eines aktuellen Attestes glaubhaft machen, dass sie gemäß Definition des Robert-Koch-Instituts das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufes haben.

Eine Befreiung ist möglich, wenn

- 1. vom Gesundheitsamt für einen bestimmten Zeitraum eine Infektionsschutzmaßnahme an der Schule verhängt wurde (für die Dauer der Maßnahme),  
**oder**
- 2. die Schülerin oder der Schüler die Schuljahrgänge 5 und 6 besucht  
**oder**
- 3. einen Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, körperlich und motorische Entwicklung oder Hören und Sehen aufweist  
**oder**
- 4. Schülerinnen und Schüler sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können.

**Das Attest ist in der Regel nach 6 Monaten zu erneuern.**

Eine Befreiung von der Präsenzpflcht im Härtefall ist auch für Schülerinnen oder Schüler möglich, die glaubhaft machen (z.B. durch Vorlage einer schriftlichen Erklärung) mit einer oder einem Angehörigen, die oder der gemäß Definition des Robert-Koch-Instituts das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufes hat und sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen kann (z.B. bei Schwangerschaft oder anderen medizinischen Kontraindikationen – nachzuweisen mit Attest), in einem räumlich nicht trennbaren Lebensbereich dauerhaft zu wohnen und sich enge Kontakte zwischen der Schülerin oder dem Schüler einerseits und der oder dem Angehörigen andererseits trotz Einhaltung aller Hygieneregeln nicht vermeiden lassen.

**Hiermit beantrage ich  
für meine Tochter/meinen Sohn \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_ die  
Befreiung vom Präsenzunterricht**

im Härtefall (im Fall der Nr. 1 für den Zeitraum der vom zuständigen Gesundheitsamt verhängten Infektionsschutzmaßnahme an der Schule).

**Eine dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes angemessene Betreuung während des Lernens zu Hause stelle ich sicher; um die erforderliche Ausstattung für das Distanzlernen kümmere ich mich in Absprache mit der Schule.**

- Ein aktuelles Attest liegt bei.
- Es liegt eine schriftliche Erklärung vor, dass die Schülerin oder der Schüler mit einer oder einem Angehörigen, die oder der sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen kann (nachgewiesen durch Attest), in einem räumlich nicht trennbaren Lebensbereich dauerhaft wohnt und sich enge Kontakte zwischen der Schülerin oder dem Schüler einerseits und der oder dem Angehörigen andererseits trotz Einhaltung aller Hygieneregeln nicht vermeiden lassen.

**Weitere Angaben/Informationen:**

Ort/Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Von der Schulleitung auszufüllen!**

- Der Antrag auf Befreiung vom Präsenzunterricht wird voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_, genehmigt.
- abgelehnt (z.B. weil unrichtige Angaben gemacht wurden oder keine Infektionsschutzmaßnahmen durch das Gesundheitsamt an der Schule getroffen wurden).

Ort/Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_